

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1790

20 (20.5.1790) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldecret an sämtliche Ober- und Aemter beeder Landesanteile dd. Carlsruhe den 19ten April
1790. XXX. 5193.

Berichtserstattung über die vorhandene Depositen betreffend.

Von dem Oberamt erwartet man binnen 4 Wochen Bericht.

- a) ob und wie viel, nach einer bezuschließenden speziften Verzeichnis an Depositen Geldern dorten vorhanden?
b) Wie lang sie schon dort liegen, und woran die Erledigung der Sache haste?

- c) Wer solche Gelder in Verwahrung habe? und
d) ob, wie viel, auch von wem etwa bisher Depositionsgebühr erhoben worden sey?

Decretum etc.

Citationes edictales.

Durlach. Da Johann Jakob Immel von Hagsfelden, ehemaliger Soldat bey dem Fürstl. Leibregiment in Carlsruhe heimlich ausgetreten ist, als wird derselbe andurch edictaliter vorgeladen, daß er a dato binnen 3 Monaten bey hiesig Fürstl. Oberamt sich stellen und wegen seines unerlaubten Austritts verantworten, oder sich gewärtigen soll, daß er der Fürstlichen Lande verwiesen, sein allenfallsiges Vermögen confiscirt und das weiter Rechtliche gegen ihn verfügt werde. Durlach den 27. April 1790.
Oberamt allda.

Durlach. Michael Lacher von Hagsfeld, wird hiermit edictaliter vorgeladen, daß er sich von ego binnen 3 Monaten dahier stellen und wegen seines Austritts Red und Antwort geben oder gewärtigen soll, daß er der Fürstl. Landen verwiesen, sein Vermögen confiscirt und das weitere rechtlicher Ordnung nach gegen ihn verfügt werden soll. Durlach den 27. April 1790.
Oberamt allda.

Pforzheim. Michael Bauer, der abwesende Bürger von Eutingen wird hierdurch öffentlich vorgeladen, daß er a dato binnen 2 Monaten vor hiesigem Oberamt erscheinen und seines Ausblühens halber Antwort geben, auch das ihm zukommende Vermögen antreten, widrigenfalls aber gewärtigen solle, daß dasselbe seinen nächsten Verwandten gegen Caution

werde verabsolgt werden. Signatum Pforzheim den 19ten April 1790.
Oberamt allda.

Pforzheim. Sämmtliche Glandiger des dahiesigen Burgers und Klostermüllers Christoph Gerswig werden hiemit öffentlich vorgeladen, Mittwoch den 26ten May Morgens um 8 Uhr auf dahiesiger Amtschreiberey zu Liquidirung ihrer Forderungen unter Mitbringung der nöthigen Beweise zu erscheinen, oder sich zu gewärtigen; nachher nicht mehr damit angehört zu werden. Signatum Pforzheim den 26ten April 1790.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Rastatt. Alle, welche an die emigrierende Joseph und Carl Wittmännisch, Lorenz Thalmüllerisch, und Joseph Rohmische Eheleuthe von Gagenau, wie auch an die Franz Joseph Krummische Eheleuthe von Hauen Eberstein etwas zu fordern haben, sollen Freytags den 4ten nächsten Monats Juny in aldhiesiger Amtschreiberey erscheinen und den Beweis ihrer Forderungen gleich mitbringen, bey Verlust derselben. Rastatt den 18. May 1790.
Oberamt allda.

Gernsbach. Da man bey der Vermögensuntersuchung des Christian Schäfers von Muggensturm zu wissen nöthig hat, was derselbe auswärtig für Schulden contrahirt habe. So werden andurch dieselbige, so etwas an ihn zu fordern haben, auf Mittwoch den

2. Juny zu Eingebung ihrer Forderung in die Amtschreiberey dahier mit dem Bedrohen vorgeladen, daß sie ansonsten nicht mehr werden gehört werden. Gernsbach den 15. May 1790.

Oberamt allda.

Stollhofen. Der mit seiner Ehefrau bösslich ausgetretene Ambrosius Weingartner Burger und Schneider zu Hügelsheim, wird andurch unter dem Präjudiz öffentlich vorgeladen, binnen 3 Monaten um so gewisser vor hiesigem Fürstl. Amt sich zu stellen und sich des unerlaubten Austritts halber zu verantworten, als widrigenfalls das ihnen denen Ambros Weingartnerischen Eheleuthen zuständige Vermögen wird confiscirt und sie der Batschen Landen auf ewig verwiesen werden. Sign. Stollhofen den 10. May 1790.

Amt allda.

Bühl. Benedikt Schemmel der ledige Burgers Sohn von Altschweier, welcher in fremde Kriegsdienste getreten, wird aufgefordert, sich binnen 3 Monaten bey hiesigem Amt zu stellen und seines Austritts wegen zu verantworten, widrigenfalls sein Vermögen confiscirt und er der Fürstl. Lande verwiesen werden soll. Sign. Bühl den 13. May 1790.

Amt allda.

Bühl. Johannes Schmieder ledig von Neusatz, ist vor ungefähr 30 Jahren von seinem Geburtsort abgegangen und hat seither nichts von sich hören lassen, derselbe wird also hiermit öffentlich vorgeladen, daß er a dato binnen 3 Monaten vor hiesigem Amt erscheinen und sein Vermögen in Empfang nehmen solle, da andernfalls solches gegen Caution seinen nächsten Anverwandten eingehändigt werden wird. Sign. Bühl den 3. May 1790.

Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Michael Huber den Weber zu Köndringen, welcher auswandert, Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Montag den 24ten künftigen Monats, welcher Tag pro termino peremptorio angesetzt worden ad liquidandum sub poena præclusi vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in Köndringen vor dem Commissario unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 26ten April 1790.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Michel Müller, den Schmidt zu Sexau Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Donnerstag den 3. Juny, welcher Tag pro termino peremptorio angesetzt worden, ad liquidandum sub poena præclusi vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in

dem dortigen Waldhornwirthshaus unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 5ten May 1790.

Hochfürstlich Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Der aus dem Gefängnis gebrochne und ausgetretene Burger jung Peter Scheppe von Jhringen wird hierdurch öffentlich vorgeladen, daß er a dato binnen 3 Monaten dahier erscheinen und wegen seines Austritts sich verantworten solle, widrigenfalls er der hiesig gesammten Fürstl. Lande verwiesen und sein Nahmen an den Galgen geschlagen werden wird. Signatur Emmendingen den 4ten May 1790.

Hochfürstl. Markgr. Bad. Oberamt Hochberg.

Emmendingen. Der bösslich ausgetretene Michael Spizer von Bickensohl wird in Gemäßheit Decreti vom 29ten April H.N. 5790. edictaliter hierdurch vorgeladen, daß er a dato binnen 3 Monaten um so gewisser vor dahiesigem Oberamt erscheinen solle, als widrigenfalls sein Vermögen confiscirt und er der Fürstl. Lande verwiesen, in Ansehung der gegen ihn angestellten Schwängerungsklage aber, ohne weiters das Rechtliche erkannt werden wird. Signatur Emmendingen den 7ten May 1790.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt Hochberg.

Lörrach. Wenn der seit 32 Jahren abwesende Matthias Eichacker, von Kleinenkems, oder seine Leibeserben sich nicht binnen 3 Monaten bey hiesigem Oberamt melden, um das unter Pflegschaft stehende Vermögen in Empfang zu nehmen, so wird solches den Anverwandten des Eichackers gegen Sicherheitsleistung ausgefolgt werden. Lörrach den 7ten May 1790.

Oberamt allda.

Lörrach. Diejenige so an Johannes Sütterlin gewesnen Obermüller zu Emmendingen Forderungen zu machen haben, werden auf Donnerstag den 2ten Juny d. J. hiemit in des dasigen Ochsenwirth Wilhelm Rothens Haus zu Liquidirung ihrer Forderungen zu erscheinen, mit dem Bemerkn vorgeladen, daß im Ausbleibungsfall sie sich den Verlust selbst zu zuschreiben haben. Lörrach den 6. May 1790.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Johannes Leisinger aus dem Heubronn, Johann Friedrich Wehrer von Schopsheim, Jakob Greiner von der Glashütten und Johannes Meier von Wicks, werden hiemit edictaliter vorgeladen, daß dieselben sich innerhalb 3 Monaten vor dem hiesigen Oberamt stellen und wegen ihres Austritts sich rechtfertigen sollen, widrigenfalls ihr Vermögen confiscirt und sie der Fürstl. Lande auf immer verwiesen werden sollen. Lörrach den 1. May 1792.

Oberamt allda.

Winterburg. Der seit 32 Jahren abwesende einige Zeit in Königlich Sardinischen Kriegsdiensten gestandene Carl Spengler von Burgsponheim wird hiermit vorgeladen, daß er oder seine nachgelassene Erben binnen einer sub praejudicio hiermit anberaumt werdenden Frist von 3 Monaten, bey allhierigem Amt erscheinen, sein Vermögen in Empfang nehmen, oder widrigenfalls gewärtigen solle, daß nach deren Verkauf dasselbe an die nächste Verwandten erga Cautiohem ausgefolgt werde. Winterburg den 23ten April 1790.

Amt allda.

Herrstein. Daniel Ubel von Schmittthagen

Justizsachen.

Emmendingen. Da sich der ausgetretene Friedrich Danner von Eichstetten auf die ergangene öffentliche Ladung nicht eingefunden hat; so wurde sein Vermögen confiscirt und er sämtlicher diesseitig Hochfürstl. Bande verwiesen. Signatum den 5ten May 1790.

Oberamt allda.

Stein. Jakob Keil, vulgo Auerjakele, von

Unglücksfälle.

Durlach. Der Jung Christoph Wagner, Burger zu Grözingen, hatte das Unglück von einem Baum im Rittner Wald getroffen zu werden und

den andern Tag an den dadurch erhaltenen Wunden zu sterben. Durlach den 7 May 1790.

Oberamt allda.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Beim Sattlermeister Werrmann in der Adlergäß, ist bis den 23ten Oct. ebenfalls schon auf den 23ten July der ganze obere Stock zu verlehnen.

Carlsruhe. In Hr. Chirregns Weis Behausung in der Kreuzgäß ist ein Logis für ledige Herren, bestehend in einer Stube und 2 Cammern zu verlehnen und den 23ten July zu beziehen.

Carlsruhe. Auf den 23ten July ist ein Logis für einen ledigen Herrn bestehend in 2 Zimmern

mit Ofen versehen zu beziehen, in des Hrn. Jäger Böhrringers untern Behausung, wie auch im dritten Stock wann es erfordert wird eine Kammer ebenfalls mit einem Ofen versehen, für einen Bedienten. Das mehrere kann desfalls bey ihm selbst, oder bey Hr. Leibarzurg und Cammerdiener Nuding nachgefragt werden.

Carlsruhe. Beym Hofwagner Kölle sind 2 Logis eines auf die Straß, das andre hinten im Hof bis auf den 23ten July zu verlehnen.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. In MacLotts Hofbuchhandlung ist neu gedruckt zu haben: Von der Gleichheit der Hohen und Niedrigen, bey aller außern Ungleichheit derselben, eine Rede, dem Bedürfnis unsrer Zeiten angemessen, von Herrn Hofdiaconns Walz gr. 8vo. 12 fr.

Carlsruhe. Mittwochs den 19ten dieses Monats Nachmittags um 2 Uhr, wird allhier auf dem hiesigen Rathhaus, die in die Verlassenschaft der Rathsoberwändlung Steinmezische Wittib allhier gehörige, in dem sogenannten Pfaamensiel ein-

seits neben Herrn Hofraths Secretarius Sint, anderseits neben dem Herrschafft. Stallbedienten Kiefer gelegene Haus, mit dazu gehörigen Farb. Haus und zur Farberey gehörigen Geräthschaften ein vor allemal öffentlich versteigert, auch zur Steigerung Freunde, Liebhabern, wenn sie sich wegen guten Leimuth und Vermögensumständen legitimiren können, und das Bürgerrecht auswirken, zugelassen werden. Welches anmit dem Publico zur Nachricht bekannt gemacht wird. Carlsruhe den 6. May 1790.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

bach, we'her auf die von seiner Ehefran gegen ihn angebrachte Ehescheidungsklage ausgetreten ist, soll sich, da seine Frau um eine öffentliche Vorladung ad prosequendam litem et in eventum ad videndum deduci malitiosam desertionem gebeten hat, nach eingelangtem höchsten Regierungsbefehl binnen 3 Monaten a dato um so gewisser zu seiner Rechtfertigung dahi' stellen; als widrigenfalls wegen der gebietnen Scheidung sowohl als auch wegen seines bößlichen Austritts das weitere rechtliche erkannt werden wird. Signatum Herrstein den 28ten April 1790.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt Naumburg u. Inspectorat der vordern Graffschaft Sponheim.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Einem geehrten Publico dahier wird über die von Georgii 1789. bis dahin 1790. eingezogen und verwendete Stadtbeleuchtungs-Gelder, Rechnungs-Auszug ertheilet, nach welchem

E i n g e n o m m e n		u n d		A u s g e g e b e n			
worden:		fl.	kr.	fl.	kr.		
Fürndiger Recef	—	—	19 $\frac{3}{4}$.	Beleuchtungskosten dem Admodiator Daniel Carl Bayer auf 45r. Laternen deren jede 138. Mahl zu 763. Stund beleuchtet worden	—	1576.	59.
Beiträge von Fürstl. Landschreiberey	587.	45.		Reparations-Kosten	—	3.	40.
Von andern Herrschaftlichen Bedienstungen	58.	4.		Inspection's-Gebühr	—	24.	—
Von Hausbesitzern in der Stadt	837.	5 $\frac{1}{2}$.		Einzugsgebühren	—	27.	12 $\frac{1}{2}$.
Klein Carlsruhe	—	—	152.	29 $\frac{1}{2}$.	—	—	—
Capital-Zinse	—	—	6.	—	—	—	—
Von Ausständen	—	—	290.	32.	—	—	—
Summe —:•	1982.	15 $\frac{1}{4}$.		Ansständig bleiben	—	349.	53 $\frac{1}{2}$.
				Summa —:•	1981.	44 $\frac{1}{2}$.	
				Blieben in Cassa —:•	21.		

Carlsruhe den 18ten May 1790.

Deconomierath Jauch als Verrechner.

STATUS

Des Schulmeister Wittwen & Fiscus vors Jahr 1788.		U s g a b.			
E i n n a h m.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Recef	850.	11 $\frac{8\frac{1}{2}}{100}$.	Recef	—	—
Beitrag der Mitglieder	269.	45.	An Wittwen und Waisen	448.	50.
Promotionstar	38.	51 $\frac{1}{2}$.	Beitrag an Besoldungs-Quartalien	1.	26.
Gnadenquartalien	153.	35 $\frac{1}{2}$.	Neuangelegte Capitalien	784.	47.
Capitalzinsse	413.	3 $\frac{1}{2}$.	Einzugsgebühr	27.	5 $\frac{1}{2}$.
Abgeleitete Capitalien	281.	56.	Schreibmaterialien	3.	30.
Zinnsfrata	—	49.	Ausstand	353.	59 $\frac{1}{2}$.
Recognition	—	2.	Insgemein	43.	36.
Gantgelder	42.	10 $\frac{2\frac{1}{2}}{100}$.			
Ausstände	330.	29 $\frac{1}{2}$.			
—:•	2382.	53 $\frac{1}{2}$.			1663. 13 $\frac{1}{4}$.
Remanet	—	—	—:•	719 fl. 39 $\frac{1}{2}$ kr.	
Status Fundi	—	—	10,044 fl. 5 $\frac{2}{100}$ kr.		
Bar im vorigen Jahr	—	—	9647 fl. 16 $\frac{1}{100}$ kr.		
Vermehrung	—	—	396 fl. 49 $\frac{2\frac{1}{2}}{100}$ kr.		

Carlsruhe. Das von Serenissimo gnädigst privilegirte Baadhauß auf der Alb bey Beyerheim, ist wiederum aufgebaut.

Baden. Da an Entdeckung des Urhebers desjenigen böshafsten Pasquils welches vor einiger Zeit außserhalb hiesiger Stadt gegen den Burgermeister und Rath angeschlagen worden und welches die Ermordung des Burgermeisters bedroht, sehr gelegen ist: so wird demjenigen, der durch seine bey dahiesigem Fürstl. Amt zu machende Anzeige Stoff zur Ueberführung des Thäters andringen würde, ein Prämium von 150 fl. und die Verschweigung desselben Namens

hierdurch zugesichert. Signatum Baden den 12ten May 1790. Amt allda.

Lörrach. Mit dem für mundtod erklärten Jung Jacob Bronner Schumacher von Thurningen soll sich niemand ohne Genehmigung seines Bogtmans Kieffer Johannes Gempp allda in einigen Handel einlassen und besonders kein Wirth an Löhrung etwas abgeben, widrigensfalls gewärtigen, daß der Handel für nichtig erklärt und der Uebertreter außser dem Verlust seiner Forderung oder nochmaliger Zahlung zu empfindlicher Straffe werde gezogen werden. Lörrach den 6ten May 1790. Oberamt allda

Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruht, den bisherigen hiesigen Burger und Kaffettier Herrn Johann Jacob

Nägele als Badverwalter zu Langensteinbach in Höchst ders Dienste aufzunehmen.